Inhalt

Vorwort 7

Einleitung 9

1. Grundpositionen der Gerechtigkeit 15

1.1 Platon – Gerechtigkeit als hierarchische Ordnung des Gemeinwesens 16
1.2 Aristoteles – Gerechtigkeit als Ermöglichung guten Lebens 23
1.3 John Locke – Gerechtigkeit als rechtsstaatliche Realisierung unveräußerlicher Rechte 31
1.4 Immanuel Kant – Gerechtigkeit als Gesetzestreue 36
1.5 John Stuart Mill – Gerechtigkeit als soziale Nützlichkeit 43

2. Die Gerechtigkeitstheorien von John Rawls 49

2.1 Eine Theorie der Gerechtigkeit 49
2.2 Politischer Liberalismus 69
2.3 Gerechtigkeit als Fairneß 80
2.4 Das Recht der Völker 92
2.5 Anfragen an Rawls 96

3. Kontraktualismus und Gerechtigkeit 100

3.1 Onora O'Neill – Tugend und Gerechtigkeit 101
3.2 Amartya Sen – Die Möglichkeit, ein besseres Leben zu führen 107
3.3 Martha C. Nussbaum – Menschenrechtliche Fundierung der Gerechtigkeit 117

4. Gemeinschaft und Gerechtigkeit 130

4.1 Alasdair MacIntyre – Verlust der Tugend der Gerechtigkeit 130
4.2 Michael J. Sandel und Charles Taylor – Kommunitaristische Aspekte 135
4.3 Michael Walzer – Gerechtigkeit als Vermeidung von Herrschaft 137
4.4 Axel Honneth – Gerechtigkeit als gleiche Chance auf Freiheit 147
4.5 Rainer Forst – Kontexte der Gerechtigkeit 159

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1045482404

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

5. Gleichheit und Gerechtigkeit 167

5.1 Stefan Gosepath – Präsumtion der Gleichheit 169
5.2 Ronald Dworkin – Gerechtigkeit als individuelles und soziales gutes Leben 183
5.3 Ein Blick auf die »Why-Equality?«-Debatte des Nonegalitarismus 197
5.4 David Miller – Die Bedeutung des Bedarfs- und Verdienstprinzips 199

6. Freiheit und Gerechtigkeit 211

6.1 Robert Nozick – Freiheit gegen Verteilungsgerechtigkeit 211
6.2 Wolfgang Kersting – Gerechtigkeit als menschenrechtliche Gleichheit 220

7. Ein gutes Leben mit Anderen und für sie in gerechten Institutionen 229

7.1 Paul Ricœur – Argumentationsethischer Zugang zur Gerechtigkeit 230
7.2 Resümee 244

Literaturverzeichnis 250

Namensregister 255